

Die [Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften \(KL\)](#) – gegründet im Jahr 2013 - ist im Umfeld einer erfolgreichen Lehr- und Forschungslandschaft am Campus Krems und im Universitätsklinikverbund St. Pölten, Krems, Tulln und Eggenburg angesiedelt. Mit ihrem Bologna konformen Studienangebot in den gesundheitspolitisch wichtigen Schlüsselfeldern Humanmedizin sowie Psychologie ermöglicht sie den Zugang zu neuen, innovativen Berufsfeldern in den Gesundheitswissenschaften. Durch die Zusammenarbeit mit strategischen Partnerinstitutionen in Wissenschaft und Forschung wird eine Profilbildung in definierten Schwerpunkten der biomedizinischen und biopsychosozialen Wissenschaften angestrebt. Im neu etablierten [Forschungszentrum für Transitionspsychiatrie der KL am UK Tulln](#) werden Personen gesucht, die im Rahmen von Werkleistungen in einem Projekt mitarbeiten:

Vergabe von Arbeitspaketen/Werkverträgen zur Erstellung eines Konzepts für ein transitionspsychiatrisches Versorgungsangebot

Die Transitionspsychiatrie beschäftigt sich mit den psychischen Herausforderungen Heranwachsender. Für diese Gruppe – zwischen Adoleszenz und Erwachsensein - sind oft weder die Angebote der Erwachsenenpsychiatrie noch die der Kinderpsychiatrie passend oder ansprechend.

Im Rahmen der **Werkverträge** sollen **Literaturrecherchen, Konzeption und Durchführung von (online) Interviews und Workshops, sowie die Aufbereitung von Forschungsdaten** im Rahmen des Forschungsprojekts durchgeführt und mitgestaltet werden. Alle Teile werden **regelmäßig** mit dem Forschungsteam **besprochen** und vom Forschungsteam **supervidiert** und wenn nötig **unterstützt**. Alle Teile können auch **an Teams bestehend aus mehr als einer Person** vergeben werden. Gemeinsame Supervision aller Beteiligten ist in diesem Fall einzuhalten.

Wir **laden explizit Menschen mit eigener Erfahrung** mit der Nutzung psychiatrischer Serviceleistungen – insbesondere im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Bereich, persönlich oder als Angehörige - ein, sich für die ausgeschriebenen Werkverträge zu bewerben. **Menschen mit eigener Erfahrung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.**

Insgesamt umfasst das hier ausgeschriebene Werk 3 Teil-Abschnitte, die ggf. auch separat vergeben und vergütet werden können:

Teil1: Recherche und Zusammenfassung transitionspsychiatrischer Servicekonzepte:

Literatursuche in Datenbanken und online, Listung der vorhandenen transitionspsychiatrischen Serviceangebote im deutschsprachigen Raum und ggf. deren wissenschaftlicher Evaluierung, selbständige Kontaktaufnahme mit den Serviceverantwortlichen, Zusammenfassung schriftlich vorliegender Konzepte die den Angeboten zugrunde liegen, ergänzt um Information aus wissenschaftlichen Publikationen zu entsprechenden Serviceangeboten.

Der Fortschritt ist regelmäßig mit dem Forschungsteam zu besprechen. Richtungsentscheidungen sind gemeinsam zu treffen.

Zeitraum: spätestens ab 1.7.2022, Abgabe 31.10.2022

Der Fortschritt ist regelmäßig mit dem Forschungsteam zu besprechen. Richtungsentscheidungen sind gemeinsam zu treffen.

Teil 2: Interviews zu bestehenden Service und Forschungskonzepten: Konzeption von Interviewleitfäden (unter Rücksprache mit dem Forschungsteam), Rekrutierung von InterviewpartnerInnen, Durchführung von (online) Interviews mit Personal und NutzerInnen der Services aus Teil 1, sowie mit lokalem Personal in NÖ (EP und KJPP Tulln, assoziierte Services wie PSD, Caritas, div NGOs im Jugendbereich) und ausgewählter NutzerInnen psychiatrischer Services in Niederösterreich im Alter zwischen 15 und 25 Jahren sowie deren Angehörigen, Auswertung, Zusammenfassung und Verschriftlichung der Ergebnisse

Der Fortschritt ist regelmäßig mit dem Forschungsteam zu besprechen. Richtungsentscheidungen sind gemeinsam zu treffen.

Zeitraum: ab 1.9.2022 bis 28.2.2023

Teil 3: Konzeptentwicklung und Stakeholder-Feedback: Erstellung eines Übergeordneten schriftlichen Konzepts für ein optimales transitionspsychiatrisches Service (allgemeine Empfehlungen und spezifische Empfehlungen für den Standort Tulln) basierend auf Teil 1 und Teil 2, selbständiges Einholen von feedback aller relevanten Stakeholdergruppen (Einzelgespräche und Fokusgruppen) und entsprechende Anpassung des Konzepts, Erstellung einer Publikation zur Einreichung bei einem peer-reviewed Journal

Der Fortschritt ist regelmäßig mit dem Forschungsteam zu besprechen. Richtungsentscheidungen sind gemeinsam zu treffen.

Zeitraum: ab 1.2.2023 bis 31.7.2023

Interessent_innen wenden sich bitte per E-Mail an Katharina Stiehl katharina.stiehl@kl.ac.at.